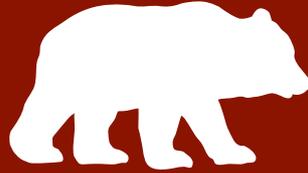




KORBINIANSFEST



Angelehnt an Stationen aus dem Leben des Heiligen Korbinian machen Sie sich auf den Weg zu besonderen Orten und bedenken Stationen aus Ihrem eigenen Leben bzw. tauschen sich mit anderen darüber aus. Hier finden Sie acht Impulse zu acht Stationen aus Korbinians Leben mit acht Bildern aus dem Zyklus „Korbiniansleben“ von Cosmas Damian Asam im Freisinger Dom. Sie können jeweils einen oder mehrere Impulse herausnehmen, ganz was für Sie bzw. Ihre Gruppe oder Pfarrei passt.

- Sie machen sich auf den Weg: allein, als „walk and talk“, also im Gespräch zu zweit oder in der Kleingruppe oder auch als Pfarrei oder größere Gruppe.
- Beginnen Sie die Wallfahrt mit dem Kreuzzeichen und einem Gebet (vgl. GL 13.5; 22.5 oder 891.1). Danach betrachten Sie gemeinsam ein Bild aus dem Leben des Heiligen Korbinian.
- Sie suchen dazu symbolische Orte in Ihrer Umgebung auf oder gehen auf Pilgerwegen und gehen den Impulsfragen nach.
- Als Anregung an der jeweiligen Station finden Sie einen Psalm oder einzelne Verse: Betrachten Sie die Verse, beten Sie, langsam, Vers für Vers, als Wechselgebet. Wiederholen Sie im Gehen für sich Verse, die Sie besonders ansprechen, und tauschen sich darüber aus. (Unter der Nummer in Klammern finden Sie die Psalmen im Gotteslob.)
- Beenden Sie Ihre Wallfahrt mit einem Segensgebet, z.B. GL 626.5.



Korbinian predigt in seinem Klösterlein

Korbinian steht vor einer Kirche, neben der seine Mönchszelle gebaut wird. Mit dem Kreuz in der Hand verkündet er den christlichen Glauben.

IMPULS

Durch Korbinian haben viele Menschen das erste Mal den christlichen Glauben kennen gelernt – in seiner Heimat in Frankreich und in unserer Gegend.

- Wie bin ich eigentlich zum Glauben gekommen?
- Wer hat mir (als Kind) von Gott erzählt?
- Vielleicht kann ich mich an meine erste Bibel erinnern? Oder an Bilder, in einem Buch, in einer Kirche?
- Wer bzw. was hat meinen Glauben geprägt?
- Wie sah mein Glaubensweg aus?
- Welche Stationen fallen mir ein?

MÖGLICHE ORTE

Schule (Ihre eigene oder eine in der Nähe), Kindergarten, eine Kirche Ihrer Kindheit ...

PSALM

1 (Der Weg des Menschen; GL 31) oder
8 (Staunen über Gott, Mensch und Schöpfung; GL 33)



Durch sein Schweigen bewahrt er den gärenden Wein

Korbinian lebt mit seiner Gemeinschaft streng nach der Ordensregel. In der Nacht beginnt der Most zu gären und treibt den Spund aus dem Fass. Doch Korbinian hält sich an das nächtliche Ruhegebot. Am Morgen entdecken die Mönche, dass auf wunderbare Weise kein Tropfen ausgelaufen ist.

IMPULS

Das Leben jedes Menschen und erst recht das einer Gemeinschaft braucht eine Orientierung, an der es sich ausrichten kann.

- Nach welchen Regeln richte ich mein Leben aus?
- Was gibt meinem Leben, meinem Alltag Struktur?
- Habe ich Alltagsrituale?
- Welche Vorbilder hatte ich früher, als Jugendlicher? Und heute?

MÖGLICHE ORTE

Amt, Rathaus, Kirche ...

PSALM

19 (Lob der Schöpfung; GL 35) oder
119,89-117 (Gottes Gesetze in der Schöpfung und für unser Leben)



KORBINIANSFEST



Durch sein Gebet gewinnt er das Maultier zurück

Der Gemeinschaft um Korbinian wird ein Maultier gestohlen. Während seine Mitbrüder in Hektik verfallen, bleibt Korbinian ruhig und voll Vertrauen, dass das verschwundene Maultier wieder auftauchen wird – was dann auch geschieht.

IMPULS

- Welche Erfahrungen von Verlust und Wiederfinden habe ich in meinem Leben?
- Wann habe ich mich einmal verirrt, meinen Weg nicht mehr gefunden?
- Fällt es mir leicht, in solchen Situationen gelassen zu bleiben und zu vertrauen?
- Was hilft mir dabei?

MÖGLICHE ORTE

Wo ich tatsächlich einmal etwas verloren bzw. mich verlaufen habe; ein unbekanntes, unübersichtliches Viertel in meiner Nähe, ein Waldweg ...

PSALM

91 (Unter dem Schutz des Höchsten; GL 664.6) oder
121 (Gott, unser Hüter, dem wir vertrauen dürfen; GL 67)





KORBINIANSFEST



Er wird mit Mitra und Pallium ausgezeichnet

Korbinian reist nach Rom. Er möchte vom Papst die Erlaubnis, sich in eine Einsiedelei zurückzuziehen. Doch es kommt ganz anders: Völlig unerwartet wird er zum Bischof geweiht.

IMPULS

Eine Grunderfahrung unseres Lebens: „Es kommt oft anders, als man denkt.“

- Was waren oder sind besondere Herausforderungen in meinem Leben?
- Was waren Aufgaben, die ich bewältigt habe oder die noch vor mir liegen?
- Wie geht es mir mit Herausforderungen? Schrecke ich davor zurück oder motivieren sie mich? Gehe ich zögerlich oder entschlossen darauf zu?

MÖGLICHE ORTE

Ein Denkmal, eine Treppe, die zu einem Aussichtspunkt führt ...

PSALM

62 oder 126 (Tränen und Jubel; GL 69)





KORBINIANSFEST



Er zähmt den Bären

Die berühmteste Geschichte über Korbinian: Auf dem Weg über die Alpen nach Rom überfällt ein Bär ihn und seine Gefährten und reißt eines der Lasttiere. Korbinian geht unerschrocken auf ihn zu, züchtigt ihn und lässt ihn das Gepäck weiter tragen. Sein Gottvertrauen hat ihm geholfen, nicht nur vor dem Bären zu bestehen, sondern ihn zu zähmen, also das Wilde, Bedrohliche in den Dienst des Guten zu stellen.

IMPULS

- Was waren gefährliche, bedrohliche Situationen in meinem Leben? Wie habe ich sie bestanden?
- Wie ging es mir in schweren Auseinandersetzungen? Was hat mir geholfen?
- Gab es innere Kämpfe, die ich durchzustehen hatte?
- Wie bin ich daraus hervorgegangen?

MÖGLICHE ORTE

Dunkle Ecken, enge Gassen, einsamer Waldweg ...

PSALM

23 (Der gute Hirt; GL 37) oder
130 (Gott, unsere Zuflucht in Bedrängnis; GL 639.4)





KORBINIANSFEST



Es wird ihm befohlen, das Bischofsamt weiterzuführen

Korbinian fühlte sich nicht zum Bischof berufen und wollte sein Amt niederlegen. Doch der Papst nimmt den Rücktritt nicht an, Korbinian muss das Amt weiter ausführen.

IMPULS

Korbinian nimmt den Auftrag gehorsam an und führt das Bischofsamt weiter aus.

- Was ist in meinem Leben nicht so gegangen, wie ich es wollte?
- Oder: Was ist ganz anders gekommen als geplant?
- Wie gehe ich mit Enttäuschungen um?
- Habe ich erst im Nachhinein etwas als richtig erkannt, was ich zunächst überhaupt nicht annehmen wollte?
- Gab es Umwege, Irrwege in meiner Biografie?
Ein Labyrinth ist ein sprechendes Symbol für solche Erfahrungen: Man muss oft in eine ganz andere Richtung gehen, als man dachte, um ans Ziel zu kommen. Man entfernt sich scheinbar vom Ziel, obwohl der Weg einen dorthin führt.

MÖGLICHE ORTE

Weggabelung, Kreuzung, Labyrinth ...

PSALM

30 (Zuversicht in schwierigen Zeiten; GL 629.2) oder
139,1-12 (Gottes Perspektive und unsere eigene; GL 657.2)





Die Kirche des hl. Stephanus erstrahlt in himmlischem Glanz

In der Kirche auf dem Weihenstephaner Berg erstrahlt in der Nacht auf einmal Licht und man hört Gesang wie von Engeln. Korbinian beschließt daraufhin, sich dort niederzulassen.

IMPULS

Jeder Mensch braucht Orte, um sich zurückzuziehen und neue Kraft zu schöpfen. Vor allem, wer in seinem Beruf oder Ehrenamt anderen viel gibt, braucht Zeiten der Stille, Zeiten ganz für sich.

- Was sind solche Orte für mich?
- Wann war ich das letzte Mal dort? Was hindert mich, dorthin zu gehen?
- Gönne ich mir regelmäßig Auszeiten, Zeit für Meditation, Gebet usw.?
- Wenn nein, warum nicht?

MÖGLICHE ORTE

Kloster, Kapelle, ein einsamer Ort, an dem ich mich gerne aufhalte ...

PSALM

27 (Der Herr ist mein Licht; GL 38) oder
131 (Geborgen bei Gott; GL 72)



Er erweckt eine Quelle

In der Nähe der Kapelle gräbt Korbinian in der Erde und entdeckt eine Quelle – die heute noch fließt. Das „lebendige Wasser“ war eine Voraussetzung dafür, dass auf dem Berg ein Kloster entstehen konnte.

IMPULS

Wasser ist lebensnotwendig und daher das Symbol für Leben, Lebendigkeit, Lebensfreude.

- Was sind „Quellen“ in meinem Leben? Ist die Bibel so eine Quelle?
- Eine Gemeinschaft, der Gottesdienst?
- Gibt es Menschen, bei denen ich „auftanken“ kann?
- Was stärkt mich, was gibt mir neue Energie?
- Was wollte ich mir selbst lange schon einmal Gutes tun? Dann nehme ich es mir jetzt vor.
- Bin ich für andere so eine Quelle? Wie geht es mir damit?

MÖGLICHE ORTE

Quelle, Bach, See

PSALM

42 (Sehnsucht nach Gott, unserer Quelle; GL 42.2) oder
104,1-24 (Lebenspendendes Wasser; GL 58)



KORBINIANSFEST

Eine Alternative zu den „symbolischen Orten“ bieten auch Pilgerwege in bzw. durch unsere Erzdiözese. Hier finden Sie einen Überblick – vielleicht gibt es einen Wallfahrtsweg in Ihrer Nähe? Oder einen Ort, der Sie interessiert? (Vgl. auch GL 702)

- www.erzbistum-muenchen.de/spiritualitaet/pilgern
- www.erzbistum-muenchen.de/cms-media/media-20037920.pdf
- www.outdooractive.com/de/routes/#area=1027325&bm=osm%3Asummer&cat=Pilgerweg&filter=r-fullyTranslatedLangus-de,sb-sortedBy-0&wt=M%C3%BCnchen-Ingolstadt&zc=8,11.80114,48.36999

*Texte und Bilder aus „Auf den Spuren des Hl. Korbinian“
Erarbeitet von der Domberg-Akademie*



Erzdiözese München und Freising (KdöR) vertreten durch das Erzbischöfliche Ordinariat München,
Generalvikar Christoph Klingan, Kapellenstraße 4, 80333 München
Verantwortlich für die Durchführung des Korbiniansfestes:
Abteilung Protokoll, Gast- und Veranstaltungsmanagement im Erzbischöflichen Ordinariat München,
Seelsorgsregion Nord, Diözesanrat der Katholiken der Erzdiözese München und Freising
Bildnachweis: EOM (Fotograf: Achim Bunz)
UID-Nummer: DE811510756

